

sich um unsere im Mittelpunkt der Welt befindliche Erde drehe, erst Galiläi, geb. 1564 zu Pisa, behauptete, die Bewegung der Erde und hielt trotz aller Verfolgungen an der allgemeinen Überzeugung fest (e pur si muove! und sie bewegt sich doch!). Kopernikus*) erkannte die Sonne als den Zentralkörper unseres Sonnensystems und Kepler**) stellte die berühmtesten drei Gesetze der Planetenbewegung auf, die später Newton***) tiefer begründete. Somit war der frühere oder der „geozentrische“ Standpunkt ein falscher, der

Himmel ist keine Hohlkugel, an der die Sterne angeheftet sind oder ein System von Sphären, in denen sich die Planeten bewegen. In Wirklichkeit ist der Himmelsraum vielmehr völlig unbegrenzt: wir blicken in den unendlichen Welt-
raum hinaus, der nur als Hohlkugel erscheint, weil die Sehgrenze nach allen Richtungen gleich weit entfernt ist. Wir nehmen eine schier unendliche Zahl von Himmels-

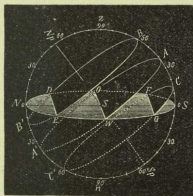


Fig. 4.

körpern wahr, die wir zumeist als Fixsterne oder Sonnen von den wenigen Planeten oder Wandelsternen und den selteneren Kometen oder Schweifsternen sowie den mit diesen in nahen Beziehungen stehenden Meteoren oder Sternschnuppen unterscheiden. Wasserbläschen und Staubteile hemmen teilweise den Durchgang der von der Sonne uns zuflutenden Lichtwellen und erzeugen die blaue Farbe des Himmels, die mit zunehmendem Wasserdampf grau oder weißlich wird.

*) Geb. 1473 zu Thorn. — **) Geb. 1571 zu Weilberstadt (Weil der Stadt) in Württemberg. — ***) Geb. 1642 zu Woolsthorne.